

Soziale Ungleichheit der Lebenserwartung in Deutschland

Louisa Poggel, Caroline Baer

Wissenschaftliches Arbeiten, TU Dortmund

07. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

- 1 Motivation
- 2 Hypothese
- 3 Studie und Datenbasis
- 4 Verwendete Methoden
- 5 Ergebnisse
- 6 Fazit
- 7 Quellen
- 8 Diskussion

Veränderung der Lebenserwartung

► Erreichen des 60.Lebensjahres:

1880: $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung \implies **1975:** $\frac{3}{4}$ der Bevölkerung

► Vorausrechnungen 2050: 30% älter als 65 Jahre

Veränderung der Lebenserwartung

► Erreichen des 60.Lebensjahres:

1880: $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung \implies **1975:** $\frac{3}{4}$ der Bevölkerung

► Vorausrechnungen 2050: 30% älter als 65 Jahre

Gründe:

- Eindämmung der Infektionskrankheiten und Kindersterblichkeit
- Verringerung chronischer Krankheit im hohen Alter
- bessere Lebensbedingungen

Unterschiede in der Lebenserwartung

Differenz mittlere Lebenserwartung bei Geburt:

niedrigste Einkommensgruppe

höchste Einkommensgruppe



Frauen: 4.4 Jahre
Männer: 8.6 Jahre

Hypothese

Deutliche soziale Unterschiede in Mortalität und Lebenserwartung

Verursacht durch Ungleichheit in:

- ▶ Einkommen
- ▶ Bildung
- ▶ Krankheitsrisiko

⇒ Verkürzte Lebenszeit sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen

Wichtige Datenquellen und Studien

Sozio-oekonomische Panel (SOEP)

- ▶ Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
- ▶ Panelstudie von 1992-2016
- ▶ Daten von 83.287 Personen (bezüglich obigen Zeitraumes)
- ▶ insgesamt 4.193 (dh. 5%) Studienteilnehmer im beobachteten Zeitraum verstorben

Daten des Statistischen Bundesamt

- ▶ Amtliche Periodensterbetafeln
- ▶ Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Herausforderungen bei der Datenerhebung

- ▶ keine amtliche Informationsquelle die Sterberegister mit sozialer Lage verknüpft
- ▶ Austretende Studienteilnehmer (mit schlechter Gesundheit)
 - Unterschätzung Mortalität
 - Überschätzung Lebenserwartung

Netto-Äquivalenzeinkommen

- ▶ Einkommen nach Berücksichtigung von Größe/Zusammensetzung des Haushaltes, sowie unterschiedlichen Einkommensbedarfes
 - Addition des Einkommen des gesamten Haushalts & Gewichtung nach neuer OECD-Skala
- ⇒ Netto-Äquivalenzeinkommen =
$$\frac{\text{Summe der Nettoeinkommen (in €)}}{\text{Summe der Personengewichte}}$$
- ▶ 1992-2016: mittlere Netto-Äquivalenzeinkommen (Median) = 1.495€

Einkommensgruppen

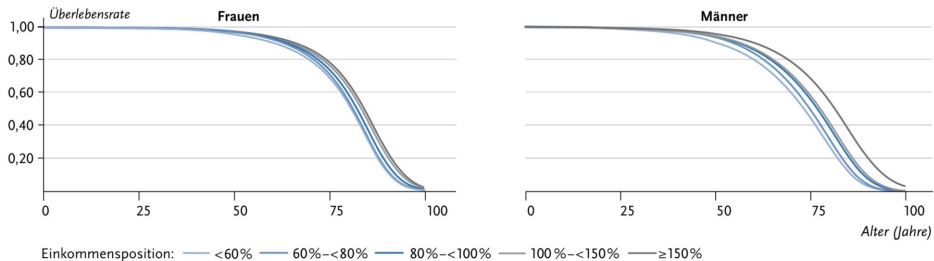
Einteilung in 5 Gruppen bzgl. des gesellschaftlichen Medians:

- ▶ unter 60%
- ▶ 60 bis unter 80%
- ▶ 80 bis unter 100%
- ▶ 100 bis unter 150%
- ▶ über 150%

Schwellenwerte:

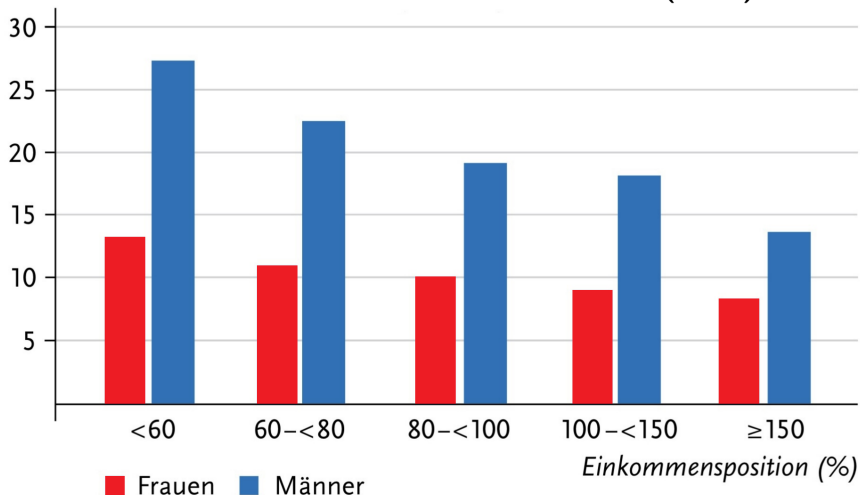
- ▶ 60%: 897€
→ nach sozialpolitischer Definition von Armut betroffen oder gefährdet
- ▶ 150%: 2.243€

Überlebensraten nach Geschlecht und Einkommen



Quelle: SOEP, Periodensterbetafeln 1992-2016

Mortalitätsrisiko vor einem Alter von 65 Jahren (in %)



Quelle: SOEP, Periodensterbetafeln 1992-2016

Allgemeine und gesunde Lebenserwartung nach Einkommen und Geschlecht

Einkommen	Lebenserwartung		Gesunde Lebenserwartung		Anteil der gesunden Lebenserwartung	
	Bei Geburt	Ab 65	Bei Geburt	Ab 65	Bei Geburt	Ab 65
Männer						
0–60 %	70,1	12,3	56,8	10,5	81 %	85 %
60–80 %	73,4	14,4	61,2	12,5	83 %	87 %
80–100 %	75,2	15,6	64,5	13,7	86 %	88 %
100–150 %	77,2	17,0	66,8	14,8	87 %	87 %
> 150 %	80,9	19,7	71,1	16,4	88 %	83 %
gesamt	75,3	15,7	64,8	13,6	86 %	87 %
Frauen						
0–60 %	76,9	16,2	60,8	14,1	79 %	87 %
60–80 %	81,9	19,8	66,2	16,4	81 %	83 %
80–100 %	82,0	19,9	67,1	16,6	82 %	83 %
100–150 %	84,4	21,8	69,1	17,8	82 %	82 %
> 150 %	85,3	22,5	71,0	18,0	83 %	80 %
gesamt	81,3	19,3	66,6	16,2	82 %	84 %

Quelle: SOEP, Periodensterbetafeln 1995–2005

Fazit - Lebenserwartung

Veränderung der Lebenserwartung im Beobachtungszeitraum:

- ▶ Frauen: 78,9 → 82,2 Jahre
- ▶ Männer: 72,3 → 77,4 Jahre

Zugewinn (in Jahren):	Einkommensgruppe	
	niedrigste	höchste
Frauen	1,4	3,9
Männer	4,2	6,9

Fazit - Lebenserwartung

Veränderung der Lebenserwartung im Beobachtungszeitraum:

- ▶ Frauen: 78,9 → 82,2 Jahre
- ▶ Männer: 72,3 → 77,4 Jahre

Zugewinn (in Jahren):	Einkommensgruppe	
	niedrigste	höchste
Frauen	1,4	3,9
Männer	4,2	6,9

Differenz zwischen niedrigster und höchster Einkommensgruppe

- ▶ bzgl. mittlerer Lebenserwartung bei Geburt:
Frauen: 4,4 Jahre, Männer: 8,6 Jahre
- ▶ bzgl. fernerer Lebenserwartung ab einem Alter von 65 Jahren:
Frauen: 3,7 Jahre, Männer: 6,6 Jahre

Fazit - Mortalität

Verstorben vor Vollendung des 65. Lebensjahres:

	Einkommensgruppe	
	niedrigste	höchste
Frauen	13,2%	8,2%
Männer	27,2%	13,6%

Fazit - Mortalität

Verstorben vor Vollendung des 65. Lebensjahres:

	Einkommensgruppe	
	niedrigste	höchste
Frauen	13,2%	8,2%
Männer	27,2%	13,6%

Mortalitätsrisiko in der niedrigsten Einkommensgruppe

- ▶ bis zum Alter von 50 Jahren:
 - Frauen: 2,2-fach höher, Männer: 2,4-fach höher
- ▶ ab einem Alter von 51 Jahren:
 - Frauen: 1,5-fach höher, Männer: 1,9-fach höher

Quellen

T.Lampert, J.Hoebel, et.al (2019) Journal of Health Monitoring

Abschnitt: Soziale Unterschiede in der Mortalität und Lebenserwartung in Deutschland - Aktuelle Situation und Trends (S. 3-15)

T.Lampert, L.E.Kroll, et.al (2007) Aus Politik und Zeitgeschichte - Gesundheit und soziale Ungleichheit

Abschnitt: Soziale Ungleichheit der Lebenserwartung in Deutschland (S. 11-18)

Diskussionsfragen

Frage 1:

Was glaubt ihr wie sich die Lebenserwartung in den nächsten Jahren entwickeln wird?

Diskussionsfragen

Frage 1:

Was glaubt ihr wie sich die Lebenserwartung in den nächsten Jahren entwickeln wird?

Frage 2:

Habt ihr Vorschläge wie man die soziale Ungleichheit in der Lebenserwartung verringern oder gar aufheben könnte?